Von Bühler zu Droz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **85 (2010)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-716997

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Von Bühler zu Droz

Am 25. Mai 2010 übergab in Aarau der 46-jährige Oberst i Gst Philipp Bühler die Führung des Infanterie-Durchdiener-Kommandos 14 an den 45-jährigen Obersten i Gst Raynald Droz.

Unter strahlender Frühlingssonne gab Phillip Bühler das Feldzeichen des Durchdiener-Kommandos an Brigadier Lucas Caduff zurück. Caduff, seines Zeichens Kommandant des Lehrverbandes Infanterie, reichte die Fahne an Raynald Droz weiter.

Bühler neu in Bern

Der Luzerner Infanterist Philipp Bühler, der bereits den Führungslehrgang 3 abgeschlossen hat, übernimmt in Bern die bisher verwaiste Stelle des Projektleiters für Militärstrategische Schulung; als solcher ist er Brigadier Marcel Fantoni unterstellt, dem Stabschef für Operative Schulung.

Der Romand Raynald Droz ist wie Bühler Berufsoffizier. Waffenmässig entstammt er der Artillerie.

Die Feier vor dem festlich geschmückten Fleiner-Gut kam ganz ohne Powerpoint und Scheinwerfer aus. Sie wurde von Hauptadjutant Peter Sahli, dem Führungsgehilfen des Kommandanten, gewandt moderiert. Bühler gab das Kommando nach vier Führungsjahren ab. Vorher hatte er ein Jahr den Zentralen Offizierslehrgang in Bern und zwei Jahre die Infanterie-Kaderschule 10 im Reppischtal geführt.

Brigadier Caduff erinnerte an Werte wie Neutralität, Heimat und Patriotismus – «Werte, die wieder an Bedeutung gewonnen haben». Die Infanterie sei zielstrebig, ausdauernd, mit Phantasie und Vorstellungsvermögen ausgestattet, beharrlich, loyal und geradlinig. Alle diese Qualitäten erfülle Philipp Bühler vorbildlich.

Weltoffener Patriot

Zu Raynald Droz gewandt, zitierte Caduff aus dem Dienstreglement, wonach sich Vorgesetzte und Unterstellte in gegenseitiger Achtung begegnen. Droz bringe alles mit, um das Kommando gut zu führen.

Die Zürcher Nationalrätin Doris Fiala lobte Phillip Bühler als «kritischen, aber stets loyalen Offizier» und als «Patrioten mit weltoffenem Geist.» Für einen Berufsoffizier sei es frustrierend, in der Presse immer nur Negatives zu lesen; aber Bühler gehöre zu den Männern, die durchhalten.

Die Aargauer Regierungsrätin Susanne Hochuli nannte Bühler «redlich, aufopferungsbereit und klug.» *fo.*

Eine Hellebarde für Bühler: Major i Gst Oberlin, stv Kdt Inf DD Bat 143; Oberstlt i Gst Romeo Fritz, Kdt Inf DD Bat 142; Oberstlt i Gst Thomas Frey, SC, stv Kdt Inf DD Kdo 14; Oberstlt Daniel Jurt, Kdt Inf DD Bat 141, angehender Attaché.

Philipp Bühler gibt das Feldzeichen an Lucas Caduff zurück.

Lucas Caduff reicht die Fahne an Raynald Droz weiter.